

Gemeindebrief

Mai, Juni, Juli und August 2026



**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Klaber**



Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden

| | | |
|--|-----------|-------------------------------|
| 23.05.2026 Pfingstsonnabend Beichtgottesdienst vor der Konfirmation | 19:00 Uhr | Schlieffenberg G. Wiechert |
| 24.05.2026 Pfingstsonntag Konfirmation mit dem ökumen. Chor mit Abendmahl | 10:00 Uhr | Schlieffenberg G. Wiechert |
| 25.05.2026 Pfingstmontag Gottesdienst | 10:00 Uhr | Klaber G. Wiechert |
| 31.05.2026 Trinitatis Gottesdienst | 10:00 Uhr | Wattmannshagen G. Wiechert |
| 07.06.2026 1. So. n. Trinitatis plattdt. Gottesdienst mit Kirchenkaffee | 14:00 Uhr | Reinshagen U. Eisenack |
| 14.06.2026 2. So. n. Trinitatis Gottesdienst | 10:00 Uhr | Langhagen M. Fleischer |
| 21.06.2026 3. So. n. Trinitatis Konzert mit dem Vocalensemble Mosaik aus Rostock mit Johannisfeuer | 18:00 Uhr | Groß Wokern |
| 28.06.2026 4. So. n. Trinitatis Gottesdienst | 10:00 Uhr | Klaber G. Wiechert |
| 04.07.2026 Chorfest mit Lagerfeuer | 17:00 Uhr | Reinshagen |
| 05.07.2026 5. So. n. Trinitatis Gartengottesdienst mit Kaffeetrinken bei Fam. Böckermann | 14:00 Uhr | Bergfeld, Oewerdieken 1 |
| 11.07.2026 Sa. 27. Brunnenfest mit Bläsern, Theater und Abendbrot | 18:00 Uhr | Wattmannshagen G. Wiechert |
| 12.07.2026 6. So. n. Trinitatis Gottesdienst | 10:00 Uhr | Groß Wokern G. Wiechert |
| 26.07.2026 8. So. n. Trinitatis Gottesdienst | 10:00 Uhr | Schlieffenberg M. Ortmann |
| 26.07.2026 Konzert mit Irene Roth-Halter, Orgel und Florian Sauer, Bariton | 16:00 Uhr | Groß Wokern |
| 02.08.2026 9. So. n. Trinitatis Gottesdienst | 10:00 Uhr | Klaber M. Fleischer |
| 09.08.2026 10. So. n. Trinitatis Gottesdienst | 10:00 Uhr | Wattmannshagen M. Ortmann |
| 16.08.2026 11. So. n. Trinitatis Gottesdienst | 10:00 Uhr | Groß Wokern G. Wiechert |
| 23.08.2026 12. So. n. Trinitatis Familiengottesdienst zum Schulbeginn | 10:00 Uhr | Schlieffenberg G. Wiechert |
| 30.08.2026 13. So. n. Trinitatis Goldene Konfirmation mit Abendmahl | 10:00 Uhr | Wattmannshagen G. Wiechert |
| 06.09.2026 14. So. n. Trinitatis Literaturgottesdienst | 10:00 Uhr | Groß Wokern |
| 12.09.2026 Konzert mit dem Jakobichor | 19:00 Uhr | Gr. Wokern |



Die Obstbäume blühen in den Gärten und ich denke bei diesem Bild an ein Lied:

Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt,
ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?

Dass das Leben nicht verging, so viel Blut auch schreit,
achtet dieses nicht gering in der trübsten Zeit.

Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht.
Doch des Lebens Blütensieg leicht im Winde weht.

Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt,
bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben siegt.

Komponiert hat dieses Lied der Liedermacher Fritz Baltruweit. Der Text stammt von dem jüdischen Schriftsteller Schalom Ben-Chorin. Er hat eine besondere Geschichte. Geboren wurde Schalom Ben-Chorin 1913 in Deutschland. Er hieß damals Friedrich Rosenthal. Mehrfach wurde von den Nationalsozialisten verhaftet und floh 1935 nach Israel. Dort nannte er sich Schalom Ben-Chorin. Dieser Name bedeutet „Frieden, Sohn der Freiheit“. Mitten im zweiten Weltkrieg dichtete er 1942 diese Zeilen. „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?“

Aus seinem Arbeitszimmer konnte Schalom Ben-Chorin einen Mandelbaum hinter dem Haus sehen. Die blühenden Zweige erinnerten ihn daran, dass es auch in schrecklichen Zeiten Vorboten des Frühlings gibt – Zeichen für Hoffnung am Horizont. Schalom Ben-Chorin hat die Hoffnung auf Frieden nie aufgegeben – auch nicht für Israel und Palästina.

Der Blick aus dem Fenster auf den blühenden Baum war für Schalom Ben-Chorin mit dem Gedanken an Worte aus dem Alten Testament aus dem Buch des Propheten Jeremia verbunden.

Und es geschah des HERRN Wort zu mir: Jeremia, was siehst du? Ich sprach: Ich sehe einen erwachenden Zweig. Und der HERR sprach zu mir: Du hast recht gesehen; denn ich will wachen über meinem Wort, dass ich's tue.

Jeremia 1,11-12

Unser neuer Gemeindebrief lädt dazu ein: Erzählen wir uns von dem Hoffnungsvollen, das wir sehen – im Vertrauen auf Gottes lebensspendende Kraft.

Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt? Ihre Pastorin Gesine Wiechert

Musikalischer Abendgottesdienst Kantate



Sie sind herzlich eingeladen zu einem **musikalischen Abendgottesdienst** am Sonntag Kantate, dem **3. Mai 2026**, um **18:00 Uhr** in **Lübsee** mit Orgel & Geige und unserem ökumenischen Chor unter Leitung von Waltraud May.

Fahrradtour und Andacht zu Himmelfahrt



Am **Himmelfahrtstag**, dem **14. Mai 2026**, startet die Kirchengemeinde **Wattmannshagen** um **9:00 Uhr** am **Pfarrhof** in Wattmannshagen zu einer Fahrradtour. Wer möchte, kann sich gern unterwegs anschließen. Die Route führt über die Dörfer **Raden**, **Mamerow** und **Rothspalk** bis zum idyllischen **Krevtsee**. Dort feiern wir gemeinsam mit unseren beiden Kirchengemeinden um **11:00 Uhr** eine **Andacht unter freiem Himmel** mit unserer gemeindepädagogischen Mitarbeiterin **Claudia Milbich**. Sollte das Wetter nicht mitspielen, weichen wir in die **Festscheune** aus. Ein herzlicher Dank gilt **Familie von Wedemeyer**, die uns als Gastgeber willkommen heißt.

Im Anschluss an die Andacht ist Zeit für **Gespräche und ein gemeinsames Mitbring-Picknick**. Bitte bringen Sie eigenes **Geschirr** mit.

Alle sind herzlich eingeladen, **nach Krevtsee zu kommen – gerne auch mit dem Auto**. Für die Rückfahrt mit dem Fahrrad wählen wir eine schöne Strecke aus.

Im Mai mach's wie die Blätter von Birke und Buche: Raus ans Licht!

Konfirmation – Pfingstsonntag – Pfingstmontag

Sie sind – Ihr seid – alle herzlich eingeladen:

- zum **Beichtgottesdienst** vor der Konfirmation am **Pfingstsonnabend**, dem **23. Mai 2026**, um **19:00 Uhr** in der Kirche in **Schlieffenberg**,
- zum **Konfirmationsgottesdienst** mit Abendmahl und **unserem ökumenischen Chor** am **Pfingstsonntag**, dem **24. Mai 2026**, um **10:00 Uhr** in der Kirche in **Schlieffenberg**,
- zum **Gottesdienst** am **Pfingstmontag**, dem **25. Mai 2026**, um **10:00 Uhr** in der Kirche in **Klaber**.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in diesem Jahr sind:

Emil Brocks aus Wattmannshagen
Selma Hielscher aus Roggow
Christoph Thiessen aus Alt Krassow
Romy Weichelt aus Neu Wokern

Bischofswort zur Landtagswahl 2026

Mit Hoffnungskraft für Zusammenhalt und Demokratie

„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

Liebe Geschwister, in einer Zeit, in der demokratische Prozesse angezweifelt, Institutionen verächtlich gemacht und Misstrauen geschürt wird, richte ich dieses Wort an Sie. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden gesellschaftsfähiger. Hass und Hetze treiben uns auseinander. Viele von uns sehen mit Angst in die Zukunft. Doch der 2. Timotheusbrief erinnert uns: Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben. Wir lassen uns von Angst und Sorge nicht lähmen. Wir lassen uns nicht von scheinbar einfachen Lösungen verführen, die die Würde von Menschen missachten. Aus dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit möchte ich Sie ermutigen, das Gespräch zu suchen und sich für gelebte Demokratie einzusetzen.

Die unveräußerliche Würde aller Menschen

„Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde“ (1. Mose 1,27). Diese Gottesebenbildlichkeit schreibt jedem Menschen einen unvergleichlichen Wert zu – unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung oder körperlicher Verfassung. Sie geht auch durch Schuld nicht verloren. Diese Überzeugung hat ihren Ausdruck in den Menschenrechten und Grundrechten gefunden und bleibt für Christinnen und Christen der zentrale Maßstab politischen Handelns.

Unvereinbarkeit mit christlichen Werten klar benennen

Mit großer Sorge nehmen wir wahr, wie Ängste geschürt werden und Hass gegen Minderheiten verbreitet wird. Ideologien, die Menschen aufgrund ihrer Abstammung, Kultur oder Religion als ungleichwertig betrachten, stehen in direktem Widerspruch zur Lehre von der Gottesebenbildlichkeit aller Menschen.

Die Positionen der AfD und anderer rechtsextremer Organisationen, die die gleiche Würde aller Menschen bestreiten, sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar. Dies ist eine theologisch begründete Einsicht. Wir können nicht schweigen, wenn die Gleichwertigkeit aller Menschen bestritten wird. Wir können nicht zusehen, wenn antisemitisches und rassistisches Gedankengut verbreitet wird.

Dass die AfD demokratisch gewählt werden kann, macht sie nicht zu einer demokratischen Partei. Ihre Programme verfolgen eine national-völkische Ausrichtung, die den Boden der Demokratie verlässt. Wer AfD-Wählerinnen und -Wähler ernst nimmt, muss menschenverachtende Ideologien klar benennen. Schweigen könnte ansonsten als Zustimmung oder Akzeptanz gedeutet werden.

Zugleich gilt: Auch jenen, deren Meinungen wir nicht teilen, gebührt Würde. Ausgrenzung darf nicht unser Weg sein. Unsere Gemeinden können Orte sein, an denen Verunsicherung und das Gefühl des Nicht-Gehört-Werdens Raum finden – in der Hoffnung, dass Begegnung Veränderung ermöglicht. Die Grenze liegt dort, wo die Würde eines anderen Menschen bestritten oder herabgesetzt wird.

Der Geist der Kraft: Gestalten statt verzagen

Demokratie ist nicht perfekt, aber weltweit die beste politische Ordnung. Sie lebt von mühsam erarbeiteten Kompromissen und dem Austausch verschiedener Meinungen. Deshalb öffnen wir unsere Räume für echte Gespräche, suchen den Dialog auch mit Andersdenkenden, und stärken die Bündnisse für Demokratie in unserer Region.

Der Geist der Liebe: Konfrontieren mit Respekt

Klare Haltung und Gesprächsbereitschaft gehören zusammen. Wir konfrontieren Unrecht, aber mit Respekt vor dem Menschen. Wir widersprechen klar, aber bleiben einander menschlich zugewandt. Darin liegt die Chance zur Veränderung – auch für unsere Gesellschaft.

Der Geist der Besonnenheit: Orientierung geben ohne zu verurteilen

Wir benennen, was menschenverachtend und antidemokratisch ist, ohne Menschen zu verurteilen. Wir nutzen die Nähe zu Menschen in Kitas, Schulen, Pflegeeinrichtungen, Seelsorge und Jugendarbeit – überall dort können wir für Zusammenhalt und Nächstenliebe eintreten.

Unser Auftrag vor der Landtagswahl

Es gehört zu unserer christlichen Verantwortung, uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft einzusetzen. Ich bitte Sie: Stärken Sie mit Ihrer Stimme diejenigen, die für Menschenrechte und die freiheitlich-demokratische Grundordnung eintreten.

Mit Hoffnung und Zuversicht

Liebe Geschwister, lassen Sie uns nicht verzagen. Aus dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit können wir zeigen, dass Demokratie lebt, wenn Menschen sich engagieren – und dass das Miteinander stärker ist als die Spaltung. Die Botschaft des Evangeliums bleibt: Veränderung ist möglich. Gottes Liebe ist stärker als die Macht der Angst.

In diesem Vertrauen gehen wir der Landtagswahl entgegen – kraftvoll, liebevoll und besonnen.

Herzliche Grüße

Tilman Jeremias

Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern

Lesung mit Hendrik Cremer

In der Nordkirche wird eingeladen zu einer **Lesung mit Hendrik Cremer** aus seinem Buch „Je länger wir schweigen, desto mehr Mut werden wir brauchen – Wie gefährlich die AfD wirklich ist“ – am **26. Mai 2026** um 19:00 Uhr im Gutshaus in **Linstow** und am **26. Juni 2026** um 19:30 Uhr in der Petrikirche in **Rostock**.

Hendrik Cremer arbeitet beim Deutschen Institut für Menschenrechte. Zu seinen langjährigen Arbeitsschwerpunkten gehören Rassismus und Rechtsextremismus. Er ist promovierter Jurist und Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen. Er war wiederholt im Bundestag und in Landtagen als Sachverständiger geladen.

Gemeindenachmittage

Im Frühling und Sommer sind Sie herzlich eingeladen zu den Gemeindenachmittagen im Pfarrhaus in Wattmannshagen – mit Andachten zu Liedern für diese Jahreszeiten, in denen die Bilder aus der Natur zu Bildern für unser Leben werden, Kaffeetrinken und „Spaziergängen“ durch die Literatur.

Wir treffen uns von **15:00 bis 17:00 Uhr**:

- am Dienstag, dem **19. Mai 2026**,
Wie lieblich ist der Maien ...
- am Dienstag, dem **23. Juni 2026**,
Das Jahr steht auf der Höhe, die große Waage ruht ...
- am Dienstag, dem **11. August 2026**,
Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit ...

Tagespflege Lalendorf – Mai und August

Dr. Robert Siering liest am Mittwoch, dem **27. Mai 2026**, um **10:00 Uhr** in der Tagespflege in Lalendorf aus seinem Buch „**Im Wandel der Zeiten – Roman eines Dorfes**“ und nimmt seine Zuhörer mit in die Zeitgeschichte nach dem 1. Weltkrieg und die Landwirtschaft in Mecklenburg in dieser Zeit. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser sommerlichen Zeit ... klingt wie die Einladung zu einem Sommerspaziergang und ist auch der Ausgangspunkt, um mehr über den Liederdichter Paul Gerhardt zu erfahren und darüber, was in seinen Liedern anklingt – aus seinem Leben, seiner Zeit und der Bibel.

Auf diese Zeitreise gehen wir am Donnerstag, dem **13. August 2026**, um **10:00 Uhr** in der Tagespflege in Lalendorf.



Teenskreis in Klaber

Wir starten einen Teenskreis in Klaber! Wenn du mindestens 11 Jahre alt bist und Lust auf Spaß, Spiele und neue Freundschaften hast, dann bist du hier genau richtig!

Gemeinsam wollen wir Gottes Liebe entdecken und eine tolle Zeit miteinander verbringen.

Termine: **8. Mai 2026, 22. Mai 2026, 5. Juni 2026, 26. Juni 2026**

Immer von 17:30 bis 20:30 Uhr, mit Abendessen.

Ich freue mich auf Dich!

Claudia Milbich



Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Wir wollen gemeinsam die Bibel entdecken und herausfinden, was Gott für dich darin bereithält. *Gemeinsam Spielen und kreativ sein.*

Wir treffen uns **jeden Dienstag** in der Zeit von **14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** im Pfarrhaus Klaber 25 (**nicht in den Ferien**).

Ihre und eure **Claudia Milbich**

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin, Tel. 038456/60972

E-Mail: claudia.milbich@elkm.de

Konfirmandengruppen

Liebe Jugendliche aus der 8. Klasse, wir treffen uns vor Eurer Konfirmation am Dienstag, dem **5. Mai 2026**, um **17:00 Uhr** in **Wattmannshagen** und am Dienstag, dem **19. Mai 2026**, um **17:00 Uhr** in **Schlieffenberg**.

Liebe Jugendliche aus der 7. Klasse, wir treffen uns am Dienstag, dem **12. Mai 2026**, um **17:00 Uhr** in **Wattmannshagen** und verabreden dann alle weiteren Termine bis zu Euren Sommerferien.

Neuer Konfirmandenkurs

Liebe Jugendliche, in unserer Kirchengemeinde beginnt der Konfirmandenunterricht für die **7. Klasse** nach den Sommerferien mit einem Informationsabend für Jugendliche und Eltern am Dienstag, dem **8. September 2026**, um **19:00 Uhr** im **Pfarrhaus** in **Wattmannshagen**. Dazu seid Ihr herzlich eingeladen!

Konfi-Nacht

Am **18. und 19. September 2026** könnt Ihr Euch schon auf die **Konfi-Nacht** in **Wismar** für die 7.-9. Klasse freuen ... Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief.

Filmabende um 19:00 Uhr in der Pfarscheune Klaber

05. Mai 2026

„Birnenkuchen mit Lavendel“

Ein französischer Film über Violette, die nach dem Tod ihrer Mutter in das abgelegene Dorf zurückkehrt. Dort übernimmt sie das Familiencafé und entdeckt ein Rezept für einen Birnenkuchen mit Lavendel, das ihre Mutter hinterlassen hat. Der Film behandelt Themen wie Verlust, Heilung und Tradition.



02. Juni 2026

„Die leisen und die großen Töne“

Thibaut, ein Dirigent, erkrankt an Leukämie und sucht dringend einen Knochenmarkspender. Bei der Suche erfährt er, dass er adoptiert wurde, und trifft seinen Bruder Jimmy, der in einem sozialen Brennpunkt lebt. Gemeinsam müssen sie ihre Unterschiede überwinden, um Thibaut zu retten.

07. Juli 2026

„Haute Couture“

Jade, eine rebellische junge Frau, erhält ein Praktikum bei der erfahrenen Schneiderin Esther im Modehaus Dior. Trotz ihrer unterschiedlichen Welten entwickeln sie über die Arbeit an Haute Couture Kleidern eine besondere Beziehung, die von Vertrauen, Respekt und persönlichem Wachstum geprägt ist.

Plattdeutscher Gottesdienst in Reinshagen – In den Gorden un up de Wisch

Nu geiht dat wedder los: Hürn Sei giern Plattdüütsch? Erinnert sei Plattdüütsch an Größings Tieden? Is Plattdüütsch wat för Plietsche un ok för disse Tieden?

Ute Eisenack, Beupdrägte för Plattdüütsch in de Kirch Berlin Brannenborch kümmt wedder in disse Region. Ehr Thema: **„Dor is bannig wat los: In den Gorden un up de Wisch“** am Sonntag, dem **7. Juni 2026**, um **14:00 Uhr** in der Kirche in **Reinshagen** – mit Kirchenkaffee.

Konzert mit dem Vocalensemble Musaik und Johannisfeuer

Am Sonntag, dem **21. Juni 2026**, sind Sie herzlich eingeladen zu einem Konzert mit dem **Vocalensemble Musaik** aus Rostock um **18:00 Uhr** in der Kirche in **Groß Wokern**.



Das Ensemble besteht aus fünf Sängerinnen, die mit mehrstimmigem Gesang ein besonderes Hörerlebnis schaffen. Auf dem Programm stehen sowohl klassische als auch moderne Stücke, welche die Leichtigkeit und Vielfalt des Sommers musikalisch einfangen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unterstützung der musikalischen Arbeit des Ensembles wird gebeten.

Im Anschluss wird herzlich eingeladen zum **Johannisfeuer** und zum gemeinsamen Abendessen. Wir freuen uns, wenn Sie dazu etwas mitbringen – herzlichen Dank!

Chorfest in Reinshagen

Am Sonnabend, dem **4. Juli 2026**, gibt es ein **2. Chorfest** mit ehrenamtlichen Chören aus der Region um **17:00 Uhr** in der Kirche in **Reinshagen**. Alle, die Lust haben zuzuhören und mitzusingen, sind herzlich willkommen – auch zum Abend am Lagerfeuer.

Gartengottesdienst

Zu einem sommerlichen Gartengottesdienst sind wir in diesem Jahr am Sonntag, dem **5. Juli 2026**, um **14:00 Uhr** bei **Familie Böckermann** in **Bergfeld** eingeladen – Oewerdieken 1. Herzlichen Dank, dass wir dort zu Gast sein können.

Ihr Kinder seid herzlich eingeladen zum **Kindergottesdienst** mit Claudia Milbich.

Nach dem Gottesdienst ist Zeit zum Erzählen und **Kaffeetrinken**. Bitte bringen Sie sich Ihr Kaffeegedeck mit. Wer mag, kann gern auch einen Kuchen backen. Vielen Dank!

Brunnenfest

In diesem Jahr feiern wir am Sonnabend, dem **11. Juli 2026**, unser **27. Brunnenfest** auf dem Pfarrhof in Wattmannshagen – mit einer **Andacht, Musik mit Geige & Flöte, Gitarre** – Marie-Luise und Joachim Voss und **E-Piano** – Maria Götz und **Abendbrot** rund um den Brunnen und es wird auch wieder **Theater** gespielt. Von den Heiden und den Gerechten von Kummerow gibt es noch einiges zu erzählen ...

Alle sind herzlich eingeladen zu diesem sommerlichen Fest.

Wir freuen uns, wenn Sie etwas für das gemeinsame Abendbrot mitbringen. Da wir auf Einweggeschirr verzichten möchten, bitten wir Sie, sich Teller, Gläser und Besteck mitzubringen. **Vielen Dank!** Wir beginnen um **18:00 Uhr**.

Konzert in Groß Wokern – "Meine Seele preist den Herrn"

Am Sonntag, dem **26. Juli 2026**, um **16:00 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen zu einem Konzert mit **Irene Roth-Halter, Orgel** und **Florian Sauer, Bariton** in der Kirche in Groß Wokern.

Das Konzertprogramm wird um das Thema "Meine Seele preist den Herrn" kreisen. Es werden z.B.: Magnificat- und Marienvertonungen – z.B. Ave Maria – aus verschiedenen Jahrhunderten und Epochen von Girolamo Frescobaldi (1583-1643) bis zu Christopher Tambling (1964-2015) zu hören sein. Durch die verschiedenen Stile erscheint der Gedanke der Lobpreisung und Anbetung in ganz unterschiedlichen Gewändern.

Chor

Unser ökumenischer Chor unter Leitung von Frau Waltraud May trifft sich **donnerstags** um **19:15 Uhr** im Pfarrhaus in **Raden**. Auch in diesem Jahr gestaltet unser Chor den Konfirmationsgottesdienst am Pfingstsonntag und geht danach in die Sommerpause. Die Proben beginnen nach den Sommerferien wieder am Donnerstag, dem **3. September 2026**. Wer neu im Chor mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen.

Bläsergruppe Familie Leschke und Familie Hahn

Die Bläsergruppe mit Familie Leschke und Familie Hahn trifft sich **donnerstags** um **18:00 Uhr** im Gemeinderaum in Schlieffenberg zur Bläserprobe. Wer ein Blechblasinstrument spielt, ist dazu herzlich eingeladen und kann sich gern bei Lothar Leschke melden (Tel. 038452/21211).

Bibelgesprächskreis in Klaber

Der Bibelgesprächskreis trifft sich nach Absprache bei Familie Krause, Klaber 30.

Bibelkreis in Langhagen

Der Bibelkreis in Langhagen wird wieder ins Leben gerufen - freuen Sie sich auf interessante Gespräche! Ihre C. Milbich.

Gesprächskreis in Groß Wokern

Auch der Gesprächskreis in Groß Wokern wird bald wieder stattfinden, unter der Leitung von C. Milbich.

Besuche

Liebe Gemeinde, wenn Sie einen Besuch wünschen, lassen Sie uns – Frau Milbich und mich – das bitte wissen. Wir kommen gern zu Ihnen nach Hause und mit Ihnen ins Gespräch.

*Für diese Momente, Gott, danke ich dir,
in denen mir unversehens das Leben entgegenkommt.*

*Für diese Augenblicke, Gott, danke ich dir,
in denen ich unter den Füßen Vertrauen spüre.*

*Für diese Atemzüge, Gott, danke ich dir,
in denen mir unverhofft Hoffnung zuwächst.*

Ganz herzlich grüße ich Sie und Euch und wünsche uns einen guten Sommer.

Ihre und Eure Pastorin
Gesine Wiechert

Vertretung

In der Zeit vom **04.06.-09.06.2026** habe ich Urlaub. Die Vertretung hat Pastorin Friederike Jaeger aus Reinshagen übernommen (Tel. 0172 3971 983).

In den Sommerferien bin ich in der Zeit vom **13.07.-09.08.2026** im Urlaub. Die Vertretung hat Pastorin Gudrun Schmiedeberg aus Neukirchen übernommen (Tel.: 038466/20209)

Hier stehen im gedruckten Gemeindebrief für die Gemeindeglieder
die Namen und das Alter der Jubilare

Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht, teile das bitte dem Gemeindebüro mit.
(Im Internet stehen keine Geburtstage!)



Jahreslosung 2026

Gott spricht:
**Siehe,
Ich mache
ALLES
neu!**

Offenbarung 21.5

Literaturgottesdienst – Schwebende Lasten

In diesem Jahr hat der Roman „**Schwebende Lasten**“ den Evangelischen Buchpreis erhalten und wir werden den Roman in unserem Literaturgottesdienst am Sonntag, dem **6. September 2026**, um **10:00 Uhr** in **Groß Wokern** aufnehmen.

Zwischen Blumensträußen und Krananlagen, zwischen Armenviertel und Schwermaschinenbau entfaltet Annett Gröschner in Schwebende Lasten das Leben einer Frau und ein Jahrhundert deutscher Geschichte. Wie ein roter Faden ziehen sich die Blumen durch Hannas Leben und auch durch den Text. Jedes der Kapitel ist mit einem Blumen- oder Insektennamen aus dem Gemälde überschrieben, das Hanna ihr Leben lang fasziniert. Die Blumen symbolisieren Trost und Schönheit, die Unmöglichkeit des Straußes ist gleichzeitig Symbol der Vergänglichkeit. Mit sparsamen Worten verdichtet Annett Gröschner Hannas Alltag zu einer großen Erzählung, die Nähe schafft, ohne zu sentimental zu werden, und Haltung zeigt, ohne zu urteilen. So entsteht ein Roman von großer emotionaler und historischer Tiefe, der lange nachhallt.

Konzert mit dem Rostocker Jakobichor

Am Sonnabend, dem **12. September 2026**, ist um **19:00 Uhr** der **Rostocker Jakobichor** in der Kirche in **Groß Wokern** zu Gast. Unter dem Motto "**Blumengarten**" präsentieren die etwa 30 Sängerinnen und Sänger ein buntes Programm geistlicher und weltlicher Chormusik aus ganz unterschiedlicher Zeit. Ausgangspunkt ist bezaubernde Musik aus der Sammlung "Evangelischer Blumengarten" des Barockkomponisten Wolfgang Carl Briegel, dessen 400stem Geburtstag in diesem Jahr gedacht wird.

Dazu erklingen Werke u. a. von Lewandowski, Mendelssohn, Öhrwall, Fanny Hensel und Pete Seeger sowie Volkslieder, in denen Motive aus dem Bereich Wald, Feld, Wiese und Garten



aufgegriffen werden. Außerdem dürfen Sie sich auf sommerfrische Arien von Händel freuen! Herzliche Einladung – der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Kino in der Pfarrscheune Wattmannshagen

Auch in diesem Jahr können wir uns auf einen Film in der Reihe „Starke Stücke. Berührt und diskutiert“ in der Pfarrscheune in Wattmannshagen freuen. Dazu sind Sie wieder herzlich eingeladen!
Am Freitag, dem 25. September 2026, zeigen wir um 19:00 Uhr den Film Amrum von Fatih Akin | Drama | Deutschland 2025 | 93 min

Ungewohnt leise verarbeitet Regisseur Fatih Akin die Kindheitserinnerungen seines Freundes Hark Bohm und erzählt vom Ende des 2. Weltkriegs auf der Nordseeinsel Amrum. Seehundjagd, Fischen bei Nacht, Schuften auf dem Acker, nichts ist zu gefährlich oder zu mühsam für den 12-jährigen Nanning, um seiner Mutter in den letzten Kriegstagen zu helfen, die Familie zu ernähren. Mit dem ersehnten Frieden kommen allerdings völlig neue Konflikte, und Nanning muss lernen, seinen eigenen Weg zu finden. Der 1939 in Hamburg geborene Hark Bohm wuchs selbst auf Amrum auf, verarbeitete seine Kindheitserinnerungen in einem Roman, den er auch selbst verfilmen wollte.

Gedanken zum Titelbild

Das Titelbild hat uns Herr Manitzke von einem unserer Gemeindeausflüge mitgebracht. In dieser Kirche in Tangermünde haben wir mit der Gemeinde dort Gottesdienst gefeiert und dann die Stadt erkundet. Es ist ein einladendes Bild: Die Fahrräder stehen für eine kleine Pause an der Mauer und es sieht so aus, als würde es gleich weitergehen – aufsteigen, weiterradeln, gemeinsam unterwegs sein unter dem hohen weiten Himmel ... und anhalten und einkehren – Orte besuchen wie diese Kirche. Und damit wird das Bild auch zu einer Einladung für unseren Gemeindebrief in der Sommerzeit.

Im Leben wie bei einer Fahrradtour: Halte mal an. Mach eine Pause. Lass dir Zeit. Genieße die schöne Landschaft. Sei neugierig auf das, was kommt.

UTE LADENDORF

Gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich auch auf den Internetseiten der Kirchengemeinde



Wattmannshagen <https://www.kirche-mv.de/wattmannshagen> und der

Kirchengemeinde Reinshagen <https://www.kirche-mv.de/reinshagen>.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaber (Pfarrhaus)

- **Adresse:** Klaber 25, 18279 Lalendorf OT Klaber
- **Telefon:** 038456/60972
- **E-Mail:** klaber@elkm.de
- **Bürozeiten (G. Fischer):** Mittwoch und Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
 - **Gemeindegeldkonto Klaber** (Name: Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg)
 - **IBAN:** DE96 5206 0410 8905 0502 00
 - **BIC:** GENODEF1EK1
 - **Kreditinstitut:** Evangelische Bank Kassel
 - **Verwendungszweck:** Kirchengemeinde Klaber
- **Kirchengemeindespenden (Kirchgeld)** (Name: Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg)
 - **IBAN:** DE88 5206 0410 0206 5000 72
 - **BIC:** GENODEF1EK1
 - **Kreditinstitut:** Evangelische Bank Kassel
 - **Verwendungszweck:** KG Klaber, Kirchgeld, Spende, Name
- **Gemeindepädagogische Mitarbeiterin Claudia Milbich,**
- Klaber 25, 18279 Lalendorf, Tel.: 038456/60972, E-Mail: claudia.milbich@elkm.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen

- **Pastorin:** Gesine Wiechert
- **Adresse:** Rachower Str. 49, 18279 Lalendorf OT Wattmannshagen
- **Telefon:** 038452/20712
- **E-Mail:** wattmannshagen@elkm.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinshagen

- **Pastorin:** Friederike Jaeger
- **Adresse:** Kirchstr. 17, 18279 Lalendorf OT Reinshagen
- **Telefon:** 038452/20442
- **E-Mail:** reinshagen@elkm.de

Titelfoto: C. Manitzke; S. 2: H. Baumann; S. 9: privat; S. 13: B. Jaeger

Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden *Wir beten für Frieden in der ganzen Welt!*

| | | | |
|---|--------------------|-----------|------------------------------------|
| 03.05.2026 | Kantate | 18:00 Uhr | Lübsee |
| <u>Musikalischer Abendgottesdienst mit dem ökumen. Chor</u> | | | May, G. Wiechert |
| 10.05.2026 | Rogate | 10:00 Uhr | Gr. Wokern |
| <u>Gottesdienst</u> | | | G. Wiechert |
| 14.05.2026 | Himmelfahrt | 11:00 Uhr | bei Fam. von Wedemeyer in Krevtsee |
| <u>Andacht unter freiem Himmel mit Picknick</u> | | | C. Milbich |
| 17.05.2026 | Exaudi | 10:00 Uhr | Langhagen |
| <u>Gottesdienst</u> | | | G. Wiechert |